## Der Gesellschafter.

Den 5. April 1850.

## Bürttembergifche Chronit.

Seine Rönigliche Majestät haben bas erledigte Forstamt Freudenstadt bem Revierförster Megger in Altenstaig und bie erledigte evangelische Pfarrei Ober - Jettingen, Dekanats herrenberg, bem Pfarrer hainlen in Frauenzimmern gnädigft übertragen.

menen Stadtschult bei fen mabl erhielten vorgenoms menen Stadtschult bei fen mabl erhielten von 252 Burgern abgelegten Stimmen: ber früber refignirte Stadtschultheiß Maier 175, refig. Stadtschultheiß Rlinf 96, Raufmann und lowenwirth Conzelmann 76. Da Ersterer mehr als zwei Drittel ber Stimmen hat, so ift er als gewählt zu betrachten. Die weiteren Stimmen haben

fich gang geriplittert. Stuttgart, 3. Upril. Während morgen bie Refruten ber biesfabrigen Ausbebung unter bie gabnen treten, fiebt man jugleich altere wieber einberufene Dannfoaft eintreffen. Db auch bei und biefelben friegerifchen Dagregeln getroffen werben, wie in Bovern, wiffen wir nicht; ware bem fo, fo maren fie burch febr bringliche Umftande berbeigeführt, benn ber Finangguffand bes 'anbes ift ber Urt, baf fie ficher nicht ohne die außerfie Rothwendigfeit ergriffen wurden. Gegen wen fie in Bapern gerichtet find , bleibt im Rath ber Rabinete verborgen. - Dag auf Die Erfegung unferes jegigen Rabinets burch ein Rabinet ber "That" bingearbeitet wird, mel-des bie noch in ber Lanbesversammlung übermachtige, wenn aud fleinlaut geworbene Demofratie, Die auch im Staatebienft noch ibre Bergmeigungen bat, mit ber 2Burgel ausrotten foll, ergibt fic auch aus einer Rorrefpons beng aus Stuttgart vom 21. Marg mit bem Reichsapfel-Beiden im Biener "Lloyd", welcher überhaupt unfern Buftanden eine Art beauffichtigende Aufmertfamfeit wibmet. Der Artifel wirft unferm Minifterium vor, bag es mit ber jegigen bemofratifden Lanbesversammlung eine Berftandigung fuche und eine nicht zu rechtfertigende Rach= ficht gegen bemofratische Beamte, Lehrer und bie bemofratifche Preffe übe, mas fich bei bem gefährlichen Stand ber Dinge in Frankreich nicht rechtierigen laffe. Ein nachbrudlicher Unfang indeffen eines entidiedenen Berfabrens gegen Beamte, und gegen Lebrer der Mittelfdulen insbesondere, bie unier einer energischen Leitung feben, ift gemacht, und es vergebt faum eine Boche, in ber nicht Befdlagnahmen ber bemofratifden Preffe fatts finden. Die Landesversammlung wird gleichfalls, wenn fie in ihren eigentlichen Arbeiten porschreitet, in welchen bie grundfäglichen Berichiedenbeiten bervortreten muffen, einer nachbrudlichen Kefthaltung an ben Grundfagen, ohne welche fein Staat befieben fonnte, begegnen. - Wie wir erfahren, hatte ber Mbgeordnete Rapff in aller Stille feis!

mag fich auf 2 - 3000 fl. belaufen. - 2m 2. April Abents erfcog fich in ber Sauptstädterftrage vor bem Gaftbaufe jum Ochsen ein Gonninger Samenhänbler.

Blaubeuren, ben 29. Mary. In bem anderthalb Stunden von bier entfernten Berghulen fanden feit einis ger Beit mehrere Diebftable Statt. Um Charfreitag ift es üblich, bag faft Jeterman fommunicirt. war im Saufe bes bortigen Gemeintepflegers mabrent bes Bormittagegottesbienftes nur ter ungefabr 22 3abr alte Sohn deffelben ju Saufe. Wahrend biefer Beit bittet ein reifender Sandwertsburiche um einen Bebrpfenning, den biefer erhalt. Gleich barauf vernimmt ber Sobn im oberen Theile tes Saufes, wo in einem Raften eine be-trachtliche Summe Gelbes nebft einer Schieftwaffe mar, ein Gepolter. Er eilt baber in ein benachbartes Saus, um eine Dustete ju entlehnen, und geht mit biefer an ben erwähnten Ort. Raum ift er ba angefommen, als ibm ein Soug ind Beficht abgefeuert wirt, ter ibm beite Mugen foftet. Er will noch in bie Rirche, um Silfe berbeigurufen , fommt aber nur in ten Sof bes Nachbars, weil er ten Weg nicht mehr finden fann. Gin berbeige= fommener Rnabe bringt begbalb tie Runde babin, worauf Die gange Gemeinde, als eben ber Beiftliche mit Berlejung ber Leidensgeschichte beginnen wollte, fich entfernt. Gogleich eilen nach allen Geiten Leute binaus, um auf bie Diebe ju fabnden. Gin Burger fommt einem berfelben bis auf 10 Schritte nabe; aber biefer balt ibm bie gela= bene Doppelpiftole vor, fo daß jener gezwungen ift, von weiterer Berfolgung bes Diebes, ber fic bierauf in ten naben, giemlich großen Balb flüchtete, abzufieben. Ein Unterer wurde im Laufe bes Tages eingebracht, von bem man bis jest jeboch nur weiß, daß er ohne Pag reiste. Bei ber beute ftattgehabten Infpettion erwies es fich, bag ter latirte junge Mann von 14 Schroten getroffen murte, deren einige ibn bes Gefichtes beraubten; er ift nicht außer Lebensgefahr. Geraubt murbe im vorliegenten Falle nichts. Die vielen versuchten und ausgeführten Diebstable in bie= figer Gegent laffen eine ziemlich gablreiche Diebsbante vermuthen.

In ber Liegniber Silena ift ein weitläufiger Bericht über Röslers Flucht von Sobenasberg, wonach Rösler alle Papiere, die ibn ober Undere fompromittiren konnten, vernichtet bat. Die Flucht joll durch eine von ter Festung aus geführte und von tem Untersuchungsrichter kontrolirte Rorrespondenz organisirt worden fenn, die vorber verabredete geheime Zeichen enthielt und so die Berstandigung mit ten außerhalb befindlichen helfershelfern möglich machte.

## Lages-Renigkeiten.

erfahren, hatte ber Abgeordnete Kapff in aller Stille feis! Berlin, ten 30. Marz. Die Reform meltet mit nen Antrag an fich seiber schon lange besolgt, und fich gesperrer Schrift: heute Mittag hat in Bellevue bei Gr. nur 4 fl. Diaten bezahlen laffen. — Hr. v. Hügel, der Maj. ein Ministerrath im Beisen tes Generalieutenants von Berlin abgereiste Gesandte, ift seit einigen Tagen v. Radowiß stattgefunden. Es sind tabei definitive Bewieder in Stuttgart. — Am 1. April brannten im ha- schluffe über das weitere Berhalten ber Regierung in Besenberger Walte ungefähr 2 Morgen junge Kultur ab. jug auf die Behandlung ber Berfassungsfrage in Ersurt Der Brand scheint gestiftet worden zu sehn. Der Schaben gesaßt worden. In Bezug auf die Frage: ob die deut-

e verlassen er zu thei: folgt.

Muf-

er Ronigl.

ein Semis

jenigen El

er, welche

e und Pflege

erricht und

en wollen,

Unmelbung

villig. herr

tadt, Herr

in Grun

in Grom

iche Berfaffung in Baufch und Bogen angunehmen ober ju revidiren fen, icheint fich bie Unficht ter Regierung babin festgestellt ju baben, bag eine fonelle Revision, ju welcher bie meiften Borarbeiten bereits gethan find, bas Bwedmäßigfte mare.

Dresben, ben 26. Marg. Die Tobeburtheile gegen bie Daiangeflagten baufen fich ; neuerdings wurde wieder ein folder, ber Sohn bes hiefigen Steinfehermeifters Wagner,

jum Tob verurtheilt.

Daing, ben 1. April. Giner ber Thater bes befannten blutigen Ereigniffes, wobei in Folge eines nachtlichen Streits in ben Strafen ber Stadt zwei Denfchen umfamen, mehrere verwundet wurden, bat fic ber Strafe burch Gelbitmord entjogen und fo jugleich alle genauen Ungaben und Untersuchungen abgeschnitten. Es war ein junger Buchbruder Ramens Sagen, ber im neuen Arreftbaufe in Saft fag und fich geftern burd funf Doldftiche entleibte. 216 Mitschuldiger ift ber Solbat 2B. Schlei von

bem Oberingelheimer Detachement eingezogen.

ben Tob burd bie Rugel erlitt, an feine Gliern fdrieb. balb, nachbem biefes gefdeben mar, eridien ein Saufe Er lautet wie folgt: "Landau, 10. Marg. Theuerfie bewaffneter Menichen und verlangie unter Drobungen die Eltern! Gottes Stimme bat gefiegt, ich habe meine Berausgabe ber Fluchtlinge. Es wurde der Ruf gebort: öfterlichen Andachten verrichtet, um vor Gottes Richter. " bierber, bier find fie." Biele drangen in das Saus flubl erscheinen ju fonnen. 3ch that Diefes nicht aus ein und verbreiteten fich in beffen Raumen. Die Saus-Rurcht por ber Todesftrafe, fondern die Gnaden der bei- bewohner murden bedrobt. Bugleich murbe die Abficht ligen Jungfrau, ber ich icon vor 2 Jahren ein Gelubde ausgesprocen, fie ju ericiegen. Racbem Die Durchsus machte, thaten es. Die Banden ber bolle find zersprengt, dung eine Zeit lang vergeblich fortgesest worden mar, mein Untidrift ift durch meine Mutter im Simmel in ben verlangten Die Suchenden Die Eröffnung ber Bobentreppe Abgrund geschleubert, mein Glaube wird mach und mein und fliegen, nachdem Diefe bewirft mar, binauf. Queres Muth geftablt. Best erft erfahre ich mein Urtheil burd malb murbe in einer Dachfammer aufgefunden und unter meinen Beiftlichen, meinen Beichtvater, es lautet: Tod! bem Gefdrei: "wir baben ibn" berausgebracht, bie Treppe Mir bat bas Blut gegifcht, ich glaubte mir eine Bahn binabgegerrt, jur Sausthur binaus in ben Garten gedurch alle Bande brechen zu muffen; boch mein Glaube, fcleppt, berumgegerrt, geftogen und mit Stoden, Ges mein Gott, der mich in feinem Saframente befuchte, flogt wehrfolben und Fauften gefdlagen. Seine Bitte, man mir Muth ein, und welchen Muth. 3ch erfenne in feinem moge ibm bas leben ichenfen, er habe Rinder zu Saufe, Billen bas unendliche Gute und bete biefen Billen an. wurde mit bem Ruf, er muß todtgeschoffen werden, be-Diesmal will er, daß man mich ericiege. Es gefchebe antwortet. Unter fortmabrenden Digbandlungen murbe benn. Ermagt nun jedes Bort, bas ich gefdrieben, benn ber alte Mann gur hinteren Gartenthur über bas Brudmeine Seele bat fich ergoffen auf Diefes Papier. 3ch den nach ber Saibe geführt und bier ericoffen. Die luge nicht mebr, ich bitte Gud um tiefe Berfohnung, ver- Leiche blieb etwa eine Stunde lang in bem bort befinde geibt mir. 3m Grabe gibts feinen Sag mehr. Selig lichen Graben liegen, murbe bann in ben Somibifden wer im Glauben flirbt, benn in feinem Grabe ruben Garten und noch an bem namlichen Abend von ba in bie Engel, und fie werden ibn im raufdenden Fluge über Bobnung bes Getobteten getragen. Die Bolfen erhöben und einft einen berrlich geschmudten Leichnam auf die Richtftatte fubren, wo ber gefallene fen zurud in Die Schmibtfde Bohnung, welche ingwischen Sunder reumuthig fant; und diese Leiche muß an jenem von einigen Bewaffneten bewacht worden war und die großen Tage berrlich gu feben fepn, wenn felbft meine Durchfuchung bes Saufes begann von Reuem. Auch bie Seele an Gottes Untlig gewöhnt, fich mit ibm einigen Raume bes Rellers wurden durchfucht, Die Thure Des fann. Bergebt mir! ich habe vor Euch gefündigt und Lattenverschlages des Gartners Schmidt mit einer Urt große Berbrechen gegen Euch begangen. Lebt alle wohl! eingeschlagen und Lichnowsty baselbft aufgefunden. 216s Ewig lebt ber Bute, in Diefer Soffnung rufe ich zu Euch! bald fullte fic ber Reller mit Menichen, Lichnowsty murde Ein balbiges Bieberfehn! Taufend Gruge! Betet fur mit bem Tobe bedrobt, mit Stoden geichlagen und nach Euren Theodor."

Sanau, 29. Marg. In ben nachften Tagen fommt ber Projeg ber Morber bed Generals v. Aueremalb und bes Gurften Lionowsty gur Berhandlung. Aus der Anflage erfährt man bie naberen Umftande biefer Ermorbung: General von Auerswald mar jur Beit feiner Ermordung 58 bis 60 Jahre alt, Bittmer und Bater von 5 Rindern von 4 bis 12 Jahren; er hatte feis feste ibn ibm wieder auf. Mus feinem Rode murben

Reichstagsabgeorbneten gewählt. Fürft Lidnowsty war 34 Jabre alt, unverbeiratbet und Majorateberr einer in Schlefien belegenen Standesberrfcaft. Die 2Babl jum Reichstagsabgeordneten mar in Ratibor auf ibn gefallen. Beide hatten die Stadt Frankfurt am Nachmittage bes 18. Septembere, nachdem ber Strafenfampf bafelbft bereits begonnen batte, zwischen 4 und 5 llor gu Pierbe verlaffen. 2m Friedberger Thor waren fie von einer bort versammelten Bollemenge geschmabt und bedrobt; ebenfo auf ber Friedberger Chauffee und es mar bier gu wiederholten Malen nach ibnen geichoffen worden. Gie waren deshalb von der Chauffee abgeritten und versuchten ber Berfolgung badurch ju entgeben, daß fie fich in ben Barten bes Runfigarinere Schmidt flüchteten und in befe fen Saufe verftedien. v. Auerswald jog ben Schlafrod des Gartners Schmidt an, feste beffen Rappe auf und eilte die Bodentreppe binauf. Die gu berfelben führende Thur wurde von der im Saufe wohnenden henriette Pfalg verschloffen. Lichnowelly verbarg fich im Reller. Landau, 29. Marg. 3ch bin im Stande, Ihnen Die Chefrau Schmidt öffnete ibm einen baselbft befindlis ben Brief mitzutheilen, ben Graf v. Fugger, bevor er den Lattenverschlag und ichlog benselben wieder zu. Sehr

Rachdem Muersmald ericoffen mar, fturmte ber Sauber Thur geführt. Bon ba führte man ibn burch ben Sausgang jum Saufe binaus und burd bas bintere Gartenthurchen an ber Leiche bes Generals v. Auerswald poruber in die über die Saide nach Bornbeim führenbe Pappelallee, Er murbe babei vielfach mighanbelt, mit Stoden und Gemehrfolben gefchlagen und von allen Seis ten gestoßen. Man folug ibm ben but vom Ropfe und nen Bobnfig in Brestau und mar in Marienwerber jum Stude geriffen. Rachbem man ibn foldergeftalt unter

Soritt Entfolu Soune dadurch foon o feinen & ben un Rabe n fanbe 1 Beiftan gen un wurde 1 Thater nung nu bie Bo bet mar eine gol Schmidt non ba wo er S

fortwat

23 foredlic mannich Luft gef funden 1 ben fenn M bon bier

land, ar bis er 1 ins ruffi biente er bis er ei tafus gu foleichen und fan Bien fe 28 tien ift

fern ift

fic die

dluchter Immer haften iden B glauben , ben bert jugueign naiviten Berechtig habt. @ in Jurg ber perb Stud B

Da Rleinige ten Por d eine die Abse anbten rüher @ falt zu

fortwährenben Dighandlungen eine Strede von 2701 Soritt in ber Pappelallee fortgefdleppt batte, murbe ber Entidluß gu feiner Todtung ausgeführt. Bier bis fünf Souffe wurden mindeftens nach ibm abgefeuert, und ibm baburd, fowie durch die fonftigen Diffhandlungen bie fon oben befdriebenen Bermundungen zugefügt. Der feinen Ruden treffende Schuß ftredte Lichnowsty ju Boben und noch im Liegen wurde mehrmals aus großer Rabe nach ihm gefchoffen; er murbe felbft in biefem Bufanbe noch gefdmabt und mighandelt. Gingelne, Die ibm Beiftand gu leiften bereit maren, murben unter Drobungen und Digbanblungen verfdeucht. Rad und nach wurde bie Babl ber bingufommenden Denfchen größer, Die Thater entfernten fich und Lichnowely, der feine Befinnung nur auf Augenblide verloren batte, murbe nun in bie Bohnung bes Gartners Somidt getragen. Entwenbet war ibm von ben Sachen, die er bei fich trug, nur eine golone Uhr. Richt lange nachher murbe er aus ber Somidtiden Bobnung in bas Bethmanniche Saus und von ba in bas Sospital jum beiligen Geift gebracht, wo er Abende um 101/2 Uhr verschieden ift.

Brunn, ben 22. Marj. Man bort von einem ibredlichen Ungludbfall. In ber Rromauer Begirtehaupt= mannicaft unweit Dutowan ift eine Pulvermuble in Die Luft geflogen; vier Menichen follen babei ihren Tod gefunden baben und mehrere verwundet und beschädigt mor-

ben fenn.

sfy war

einer in

abl zum

gefallen.

tage bes elbft bes

Prerbe

on einer

bedrobt;

hier zu

n. Sie

ersuchten

in den

in bels

dlafrod

auf und

führende

enriette

Reller.

befindli=

1. Sebr

n Saufe

igen bie

gebort:

8 Haus

: Haus's

abfict

Durchfu=

n mar,

entreppe

Auers:

b unter

Treppe

ten ges

n, Ges

e, man

Saufe,

en, be=

Brude

1. Die

befinde

ridtichen

in die

r Haus

mifchen

und bie

luch die

re bes

er Art

murbe

nd nach

rch den

e Gars

remald

ibrende

it, mit

en Geis

ofe und wurben

unter

2116=

Man fcreibt aus Tilfit: 3m Jahr 1837 manberte von bier ein Schloffergefelle, August Endrejat, nach Rußland, arbeitete bort auf größern Gutern als hoffdloffer, bis er von einem Grafen Cafar Ronneder ju Quetein ins ruffice Militar verfauft wurde. Bebn lange Jahre biente er bei bem funften (fmolenblifden) Sufarenregiment, his er endlich im Jahr 1848 Gelegenheit fand, am Rautafus ju befertiren und nach Ronftantinopel fich burchgufeleichen. Bon ba gieng er nach Beirut und Jerufalem und fam bann gu Schiff nach Erieft, von wo aus er über Bien feinem Beimathbort queilte.

Bien, 26. Mary. Der Bauernaufftand in Bago. tien ift noch nichts weniger als beendigt. In ben Dorten ift es zwar rubig, aber nur weil fie leer fteben und ich bie Bewohner in die faum jugangliden Gebirge. bluchten an ter fteirifden Grenze gurudgezogen baben. Immer mehr Gemeinden foliegen fich ben emporten Drthaften an. Auch die beutschen und besonders die flavis den Bauern der Bips werden wieder unrubiger und glauben, daß fie das Recht haben, fich ihren Antheil an ben berricafiliden und ararifden Balbern und Biefen mueignen. Der Communismus zeigt fich bort in feiner naivften Geftalt, ohne theoretische Unleitung. Aber die Berechtigfeitepflege wird bort nicht weniger naiv gehand. babt. So nabm 3. B. eine Exefutionstruppe ben Bauern in Jurgas, welche bas geftoblene herrschaftliche Beu lieber verbrannt batten, ale bag fie es gurudgaben, bundert Stud Bieb meg.

Das Journal bes Debats ergablt beute, um welcher Aleinigkeit willen Lord Palmerfton eine große Flotte in ben Pyraus gefchickt, gang Europa in Bewegung gefest, d eine Rafe vom Raifer von Rugland jugezogen und de Abfenbung eines außerordentlichen frangoffifden Geanbten nach Athen veranlagt babe. Bie es in England falt ju verbrennen, Die einen Ratholiken vorftellen follte, Morder Die nachfte feiner Beiber am Urm nahm und

fo mar es Gitte in Griechenland, es mit ber Geftalt etnes Juben ju maden. Bei einer folden Beranlaffung wurde im Jahr 1847 bas Saus bes Juben Pacifico erbrochen und geplundert. Diefer Pacifico, ber Unfpruche auf englifdes Unterthanenrecht macht, benugte biefe Gelegenbeit, eine ungeheure Schablosfiellung von 750,000 Fr. für gerftortes Mobiliar und werthvolle Papiere, burd welche er Forderungen in Portugal, noch aus Don Diguels Zeiten ber, erweisen zu fonnen behauptete, ju verlangen. Diefer Pacifico mußte febr foftbar eingerichtet gemefen fenn, benn er berechnet ein Bett gu nicht meniger als 4250 Franken, eine Barmpfanne ju 120 Franken, zwei Lampen von Rupfer 168 Franken u. f. w. Und um diefe Forderung geltend ju machen, mußte eine Flotte, an ber Relfon nicht fich batte gu fcamen gehabt, ben Ppraus blodiren, und etwa 100 Sandelsichiffe tapern.

Dabrib, ben 22. Mary. 3m Palafte werben bie nothigen Borfebrungen fur bas Bochenbett ber Ronigin getroffen. Rad Unfict ber Leibargte tritt Ihre Majeftat au Anfang April in ben fiebenten Monat ber Schwangerfcaft. Man fandte beshalb bereits eine Rommifion von Mergten in bas Thal von Pag, in ter Proving Gantanber, um fur ben foniglichen Sprofling eine Umme aus-

jufuchen.

Ein Schreiben aus Bayonne vom 21. Marg meltet folgenden gewiß feltenen Borfall : Gine gange Rompagnie tes fpanifchen Regiments Sevilla, Dr. 16, welches in Echelar und Danci nabe an ber frangofifden Grenze lag, ift mit fammt bem Gepad und ten Waffen nach Frant: reich befertirt, und befindet fich gegenwartig in ber fleinen Statt Sare unter Aufficht ter frangofifchen Polizei. Rur bie Dificiere blieben gurud, aber nicht bie Gergeanten und Rorporale. Bereits ift ein Stabsofficier in Gare einge: troffen, um ihnen Borfdlage fur ihre Rudfehr ju machen. 215 Grund ihrer Felbflüchtigfeit geben tiefe Leute ichlechte Bebandlung und mangelhafte Befoftigung an.

Mus Californien erfahrt man, baß fich in ben Goldmafdereien von Saframento zwei Fraulein aus Florita, von benen bas eine nur 20 Jahre alt ift und tie nur von einem alten Reger begleitet find, eingefunden baben, um fie, wie fie verfichern, nicht eber ju verlaffen, als bis es ibnen gelungen fenn wirb , 25,000 Doll. nach ihrer Seimath mitnehmen gu fonnen! Die fabelhaften Berichte über bas Goldland batte bie Phantafie ber einen fo aufgeregt, daß fie aus einem Frauleinsflift beimlich entwich, um ihrer

romantifden Golbliebe frobnen gu fonnen.

## Der Biedertäufer Meldior hoffmann.

(Fortfegung.) Der Mann ber Ermordeten mußte die verftummelte Leiche feiner Gattin gur Erte bestatten, bas abgeschlagene Saupt aber wurde vor cem Schlafgemach ber Entfeelten brei Tage jum warnenden Beispiel ber andern Frauen aufgebanget. Rach ber Blutthat rief ber Ronig, indem er ben rechten Fuß auf ihre bervorgetretenen üppigen Brufte ftellte: Die Gerichtete bat ben Geift gelaftert, ber ausgegoffen worden ift über ihren Ronig und Gemabl. Darum bat fie ben Gib bes Geborfams gebrochen und ihre Strafe wohl verdienet, gebt Gott die Ehre! Da ftanben bie übrigen Beiber auf und fangen mit lauten Stimmen: Ehre fen Gott in ber bobe! Alsbald fpielten bie Binfenifrüher Sitte gewesen fen, jedes Jahr eine menschliche Be- ften wieder eine luftige Melotie, worauf ber blutbeflectte

einen froblichen Reigen um bie Getobtete tangte. Das Bolt folgte feinem Beifpiele und fo ward biefe Schredens. handlung jum fdeuglichften Aft eines ruchlofen, gottvergeffenen, bethörten Bolfes. Schon wollte fich ber Ronig beimwarts begeben, ba brachte man einen gefangenen Golbs ner berbei, ber auf feinem Bachpoften folafend gefunden murbe. Belden Dienft batteft bu ju verfeben ? brullte ber vom Zang erhifte Ronig ten Berangeschleppten an. 36 batte Bache ju halten auf tem Jofephothor, mo ich eingefclafen war, bes Sungers wegen, ber fcon lange mich entfehlich folterte und feit brei Tagen bab ich nichts über meinen Mund gebracht, als trubes Baffer! war bie Untwort bes Gefragten. Much bu baft ben Gib gebrochen gegen beinen Ronig, barum ftirb von feiner Sand! Und boch fauste bas Schwert auf bas Saupt bes von Entbehrung ausgemerkelten Soldners. Blutend fant er nieder und verendete vor ben Stufen ber Sauptfirche, welche Salomone. Tempel bieg, auf welchen Ulrich Deldior hoffmann fant und von ber wohlverdienten Strafe ber Abgeichlachteten ju bem versammelten und vorübergebenten Bolfe iprad.

Dit fuger hoffnung auf bie balbige bilfe getreuer Bruber von Auffen verschmerzten bie Bionswachter Die große Schlappe, welche ihnen bei Entjendung ihrer Apoftel beigebracht wurde, balb; obgleich nabe an 800 Totte und Bermundete ibr Seer gabite. Mit eiferner Entichiof= fenbeit wurden Balle und Dlauern vertheitigt und alle Angriffe fiegreich gurudgeschlagen. Bobl mare ibr Selbenmuth einer beffern Sache werth gemefen. Die Unftren= gungen ber Burger waren unglaublich und bie Entbebrungen, die bie Ginwohner ju Munfter erbuldeten, gingen über allen Begriff. Rur von der Belagerung der Sauptftabt bes jubifchen Reiches, von Jerufalem, find uns abnliche Jammerfcenen in ber Gefdicte aufbewahrt. Bom Frubjahr bis jum Sommer 1536 nahrten fic bie Belagerten fparlich von bem Benigen, mas bie Ratur aus ber Erbe und ben Geftrauchen fpriegen ließ, mas auf ben Ballen und Schangen innerbalb ter Feftung wuchs. Dit bem beigen Sommer aber vertorrte bas Gras, die Blatter ber Baume waren icon im Frubling gegeffen, und weil jur Beit ber Musfaat feine Saatfruchten vorbanten waren, fo war auch feine Ernte ju erwarten. Rur in dem fonigliden Palafte mar noch fein Sunger, wohl aber Mangel eingetreten, welcher ben Ronig bestimmte, von feinen achtundvierzig Beibern fechaundbreißig wieder babin jurudjufdiden, wo er fie erfiefet batte, namlich ju ihren Mannern, Batern und Muttern. Bei biefen aber waren die Gingefehrten in ber allgemeinen Sungerzeit

nicht willfommen ; mehreren waren ihre Ungehörige gefforben, gemorbet ober entwichen. Und fo fab man benn mebr als zwanzig biefer Ungludlichen und Berftogenen auf ben Strafen in feibenen Gewandern umbergeben und jedes Graslein aus ber Erde raufen, um ihr elendes Da fenn gu friften. Biele Menfchen entleibten fich, weil fie ben Sammer und bas Gefdrei ihrer Rinder um Brot nicht mehr boren fonnten. Sungergestorbene Menfchen wurden gierig gerriffen und aufgegebrt, nachtem man bie errungenen Gliebertheile juvor geröffet hatte. Soblaugig und bleich, wie Schatten an ben Banten, lief alles Boll umber, boffend auf balbigen Entfat vom Seer ber Die bertaufer, fo bie fechezehn bavongefommenen Apoftel gegen Berufalem balbigft berbeiführen murten. Aber eitle Soffe nung! - Bo bie Musgefandten binfamen, ba hatten bit Biedertaufer überall mit ihren nachften Feinden und Bi berfachern tie Sante voll ju thun, bag ibnen eine Bufam: menichaarung gur Silfe ter Bebrangten in Munfter unmöglich war. Bu Krefelb ermifchte man ben bortbin go fendeten Apoftel unter tem Thor, wo er ben Gin : unb Ausgehenden bas Evangelium predigte und die Glaubigen jum Rreugzug gegen bie bijdofliche Schlange aufforberte. Done Berbor rieß man ibn aufs Rathhaus, band ibm einen Strick um ben Sals und bangte ihn an ben Feuer. pfannentrager vor bas Genfter binaus. Dieje fonelle Juftig verbinderte die Bufammenrottung ber Wiedergetauften und Rrefelds Einwohner waren von bem vorgehabten Rreuging gebeilt. Rod ichlimmer gieng es bem Apoftel ju Unterwefel. Dort wurde er von einem Schmiet, vor deffen Bertftatte er predigte, erfaßt, und ibm ber Rop fo lange über bie fprübende Gluteffe gedrudt, bis er tott und fein Ropf eingeschmorrt war ju einem untenntliden Rlumpen. Dafür erhoben fich alle tie Freunte bes Pro pheten, und machten es bem Schmied gleich alfo. 31 Denabrud, mo ein britter Apoftel fich befant, um bile ju werben, tam es gwijden ben Burgern ber Statt ju blutigen Ausbrüchen, in welchen der Prophet Tuisfoit von einem Bellebardier erftochen murte. Bu Boldwart in Friesland batten fic auf den Apofielruf der Munfteret an 2000 Behrbruter fur ihre beilige Glaubensfache ju fammengeschaart, um nach Bion ju gieben. Aber ibrem Musjug tam ber Landvogt Tellen juvor; er griff tie Stall an und eroberte fie nach viermaligem blutigen Sturme worauf er faft bie gange beilige Schaar, wie fie fich nannte, über die Klinge fpringen ließ, und bie 200 Daftochie nebft ten 80 Laftwagen, mit 2000 Centner Debl belaten, die für die Belagerten gu Munfter bestimmt waren, untit (Fortfetung folgt.) Die Sieger vertheilte.

dija

mit

Uhr

eing

teme

im !

bant

getre

Wu

Bor

Einl

feffic

einer

biger

Deili

len,

mab

ift b

wied

gefti

fdoi:

am

gerie

bern

2 m

Mai

mon

bier

bem

einer

Bao

ift t

ber in tubte wun noch Ber Mei bum fpiel

					WEY!	8	r	u ch	t	p	r	e	if	e.			JE.		A	Alle		Brod: & Fleischpreise.
Fruchts gattung.	be-	m 3.	enstar April Scheff	185			39.	Mary Sche	18	50,	1		1 22,	. M	igen, irg 18 seffel.		10	en 22.	Caln Māi Scho	18	50,	In Altenstaig: In Tubinger: 4 B. Rernenbr. 8fr. 4 B. Rernenbr. 8fr. 4 B. Rernenbr. 8fr. Bed 102. 2 D. 1.
Roggen .   Daber, alt. , neuer Rublfrucht Weigen . Bohnen .	10 6 6 4	8 1 48 24 	6 40 6 20	fi. 4	tr. 10	ñ. 	fr.   1 8 28 12	1. fr.	9 6	fr 20	3 -		fr.   15   -   -   -   -   -   -   -   -   -	fl. 4	fr. d. 6 3 40 3	40	9 6 6	fr.   6   6   6   6   6   8   26   -   -   -	1. fr 3 5	1 3 9 9 0 - 0 3	-	Ochiendeisch 8., Ochiendeisch 8., Mindeisch 7., Rubbleisch 6., Kalbileisch 6., Kalbileisch 6., Schwil.abgez 7., unabgez 8., unabgez 8., unabgez 9., un
Einfen .	=			=		=		-	-				_1	=			9	36	8 -	=	=	Schwit. abgez. 8 " Sowit. abgez. 8. unabgez. 9 unabgez. 9.

LANDKREIS 8